

Forschungsfragen in der ökologischen Geflügelhaltung aus Sicht der Praxis¹

Zusammenstellung der Themenschwerpunkte

Fütterung & Nährstoffversorgung

- Erhebung des Standes der Verbreitung von NIRS-Kalibrierungen von Futtermitteln ökologischer Herkunft in Untersuchungseinrichtungen.
- Zusammenstellung und Erhebung von Daten mittels NIRS-Analytik bei Futterleguminosen, die thermisch aufbereitet wurden.
- Evaluierung und Implementierung von Verfahren zur Bewertung der in-vitro Eiweiß-verdaulichkeit in Untersuchungslaboren.
- Erforschung der Möglichkeiten des Einsatzes von tierischen Futtermehlen (auch von Insekten) zur artgerechten und regionaleren Gestaltung der 100 %-Bio-Ration.
- Screening von Mikroorganismen mit dem Ziel, hochwertige essentielle Aminosäuren in hoher Konzentration zu erzeugen.

Tiergesundheitsmanagement

- Bedeutung und Bewertung des Auslaufmanagements für die Geflügelgesundheit und daraus abzuleitende Anforderungen zur Sicherung von Tier-, Boden- und Gewässerschutz. Erhebung der Wirkung eines Geflügelaufhofes/geschützten Auslaufs auf die genannten Parameter.
- Evaluierung des Anwendungswissens homöopathischer Behandlungsmethoden und der Bedeutung und Effizienz von Stärkungsmitteln in der Geflügelhaltung.
- Nutzung von Schlachtband-Auswertungsdaten für die betriebliche Praxis.

Produktqualität und Verarbeitung

- Evaluation und Entwicklung ganzheitlicher Untersuchungsverfahren zur Bewertung der Produktqualität (bspw. Bio-Lumineszenz, bildschaffende Methoden) bei Geflügelprodukten. Erforschung von Einflussfaktoren auf diese Qualität.
- Entwicklung von Strategien zur Minimierung von Umweltkontaminanten wie Polychlorierter Biphenyle (PCB) und Dioxin in Geflügelprodukten.

Nachhaltigkeit

- Entwicklung einer Strategie zur Minimierung von Stickstoff und Phosphoraussträgen aus Geflügelausläufen.

Züchtung

- Evaluierung von Putenrassen unter ökologischen Haltungsbedingungen hinsichtlich ihrer Eignung für die Zucht.

- Start eines ‚Zuchtprogramms Pute‘, mit dem Ziel, Tiere zu züchten, die besonders für eine ökologische Haltung geeignet sind.

Haltung

- Evaluierung der Implementierung und Optimierung der Technik zur kombinierten Fütterung mit Raufutterkomponenten in der Jungtier(hennen)aufzucht auf Praxisbetrieben und Initialisierung von Modellbetrieben.
- Evaluierung der Implementierung und Optimierung der Technik zur kombinierten Fütterung mit Raufutterkomponenten in der Legehennenhaltung auf Praxisbetrieben.
- Evaluierung der Haltungsansprüche von Wachteln (Lege- und Masttyp) und Ableitung eines Haltungskonzeptes im Rahmen der EU-Öko-Verordnung.

Berlin, März 2018

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, Marienstr. 19-20, 10117 Berlin
Tel. 030/28482300 Fax 030/28482309 info@boelw.de www.boelw.de

¹ Die Forschungsfragen für die ökologische Geflügelhaltung wurden im März 2017 vom BÖLW-Fachausschuss Geflügel, der Fachexperten aus ganz Deutschland zusammenbringt, diskutiert und priorisiert. Grundlage der Diskussion waren die Fragen an die Forschung, die Praktiker und Berater in Wissenstransferveranstaltungen angemerkt haben. Die Kooperationspartner des BÖLW Bioland, Biopark, BNN, Naturland, Demeter, Demeter-Forschungsring, Ecovin, Gäa, DLG, SÖL führen jährlich mehrere hundert Veranstaltungen im Rahmen des BÖLN-Verbundprojektes „Auf Augenhöhe: Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis der ökologischen und nachhaltigen Land- und Lebensmittelwirtschaft“ durch. Mit der Veranstaltungsevaluation wird vom BÖLW der weitere Forschungsbedarf aus Praxissicht qualitativ erfasst. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie hier: <http://www.boelw.de/themen/wissenstransfer/>.

Die vorliegende Sammlung spiegelt keine erschöpfende Listung, sondern die drängenden gegenwärtigen Herausforderungen in der Ökologischen Geflügelhaltung wider, die mit Forschungsarbeit adressiert werden müssen.